

Merkblatt zum Promotions-Stipendium der DGRA

Zielsetzung:

Die Deutsche Gesellschaft für Regulatory Affairs (DGRA) unterstützt Arbeiten, die der wissenschaftlichen Durchdringung und Erforschung von Aspekten der Drug Regulatory Affairs dienen. Sie schreibt zu diesem Zweck ein Promotionsstipendium aus.

Voraussetzungen:

- deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit,
- nach zügig absolviertem Studium abgelegte akademische Abschlussprüfung,
- hervorragende Studienleistungen,
- Bereitschaft, an einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung (nicht während einer angestellten Tätigkeit in gewerblich tätigen Unternehmen) eine Doktorarbeit anzufertigen,
- Beantragung vor oder maximal 3 Monate nach Beginn der Doktorarbeit. Ansonsten muss die Laufzeit des Stipendiums entsprechend gekürzt werden,
- Bescheinigung einer Professorin/eines Professors als Betreuungsperson an einer wissenschaftlichen Hochschule, die berechtigt ist, einen Doktorgrad zu verleihen sowie die Feststellung einer Fakultät, dass sie bereit ist, eine entsprechende Arbeit als Dissertation anzunehmen und zu prüfen (Die DGRA ist bei Bedarf bereit, bei der Suche nach einem Hochschullehrer oder einer geeigneten Hochschule zu helfen).

Ausstattung des Stipendium:

- Die monatlichen Raten des Stipendiums betragen € 1.300,-- (siehe Kasten zu steuerrechtlichen Regelungen),
- Sachkostenzuschuss von € 1.000,-- pro Jahr (zur Finanzierung von Reisen zu wissenschaftlichen oder fachspezifischen Tagungen in Europa, Fachliteratur, Verbrauchsmaterial und Kleingeräten, sowie des Dissertationsdruckes – jeweils im Einvernehmen mit der Betreuungsperson und der DGRA),
- Laufzeit des Stipendiums zwei Jahre; in besonders begründeten Ausnahmefällen kann die Laufzeit um bis zu sechs Monate verlängert werden,
- Förderbeginn nach Vorlage des Hochschulabschlusszeugnisses inkl. der Note für eine eventuelle Abschlussarbeit,
- Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen. Der Stipendiat verpflichtet sich, Förderungsmittel nur von einer Institution anzunehmen und Änderungen, welche die Vergabebedingungen berühren, der DGRA umgehend mitzuteilen. Das Stipendium kann nicht an Personen gewährt werden, die hauptberuflich in einem Industriebetrieb oder anderweitig tätig sind. Eine nebenberufliche, auf die Erzielung eines Einkommens abgestellte Tätigkeit ist anzeigepflichtig und führt bei einer Arbeitszeit, die mehr als 10 Wochenstunden in Anspruch nimmt, zu einer Kürzung des Stipendiums. Der Stipendiengeber behält sich eine Zurückziehung des Stipendiums vor, wenn die Angaben im Antrag auf die Erteilung des Stipendiums unvollständig oder unrichtig waren oder wichtige Gründe vorliegen, die das Ansehen des Stipendiums schädigen.

Antragstellung:

Antragsteller ist die Person, die das Stipendium erhalten möchte.

Bewerbungsunterlagen:

Einzureichen sind:

- Thema und Arbeitsplan der Doktorarbeit (Zusammenfassung und Ziele (1 Seite), Einleitung mit Literaturstellen, Stand der Forschung, geplante Untersuchungen, Zeitplan), vom Doktoranden zu erstellen,
- gutachtliche Stellungnahme der Betreuungsperson, wenn diese bereits bekannt ist, alternativ: Nachweis über bestehende Kontakte zu einem Hochschullehrer/einer Hochschullehrerin an einer Hochschule mit Promotionsrecht, die als Betreuungsperson vorgesehen ist,
- Stellungnahme der Fakultät, deren Dokortitel erworben werden soll, dass bzw. unter welchen Bedingungen sie bereit ist, eine entsprechende Dissertationsschrift zur Prüfung anzunehmen und zu prüfen,
- Zeugnis über die wissenschaftliche Abschlussprüfung, aus dem die Einzelbenotungen zu ersehen sind,
- zwei Exemplare der wissenschaftlichen Abschlussarbeit (Diplom-/Staatsexamensarbeit) falls das Studium mit einer entsprechenden Abschlussarbeit abschließt,
- ausgefüllter Personalfragebogen,
- tabellarischer Lebenslauf,

Weitere Bedingungen

- Der Stipendiat ist verpflichtet, alle 6 Monate einen Bericht über den Stand der Arbeiten und die Einhaltung des Zeitplanes abzugeben; die weiteren Auszahlungen erfolgen erst nach Eingang eines Berichtes, der den angemessenen Fortschritt der Arbeit belegt,
- im Regelfall ist die Arbeit in englischer Sprache zu schreiben.

Anträge können nur bearbeitet werden, wenn der DGRA alle Bewerbungsunterlagen vollständig vorliegen.

Anträge können jederzeit gestellt werden.

Steuerrechtliche Regelungen

Nach § 3, Ziffer 44 Einkommensteuergesetz sind Stipendien einer gemeinnützigen Organisation, wie der Deutschen Gesellschaft für Regulatory Affairs e.V., beim Empfänger einkommensteuerfrei, vorausgesetzt dass:

- a) die Stipendien einen für die Erfüllung der Forschungsaufgabe oder für die Bestreitung des Lebensunterhalts und die Deckung des Ausbildungsbedarfs erforderlichen Betrag nicht übersteigen und nach den von dem Geber erlassenen Richtlinien vergeben werden,
- b) der Empfänger im Zusammenhang mit dem Stipendium nicht zu einer bestimmten wissenschaftlichen oder künstlerischen Gegenleistung oder zu einer Arbeitnehmertätigkeit verpflichtet ist,
- c) bei Stipendien zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Fortbildung zum Zeitpunkt der erstmaligen Gewährung eines solchen Stipendiums der Abschluss der Berufsausbildung des Empfängers nicht länger als 10 Jahre zurückliegt.

Wir weisen darauf hin, dass wir alle im Zusammenhang mit dem Stipendium anfallenden Daten – auch personenbezogene Daten – zum Zwecke der organisatorischen Abwicklung der Stipendien in unserer EDV speichern bzw. nutzen. Wenn hiergegen Einwände bestehen, bitten wir, dies zusammen mit der Antragstellung mitzuteilen.

Deutsche Gesellschaft für Regulatory Affairs

Adenauerallee 15
53111 Bonn
Tel.: 0228-3682646

Personalfragebogen zum Promotionsstipendium der DGRA

I. Personalien

1. Vor- und Familienname: _____
2. Geburtsort: _____
3. Geburtsdatum: _____
4. Staatsangehörigkeit: _____
5. Familienstand: _____
6. Haben Sie schon jemals ein Stipendium erhalten? ja/nein
Ggf. welches und für welchen Zeitraum? _____

- Sind z. Z noch andere Unterstützungen beantragt? ja/nein
Ggf. wo? _____
7. Derzeitige berufliche Tätigkeit, Umfang, wo? _____

II. Studiengang

1. Schulbildung

- 1.1 Datum des Reifezeugnisses: _____
- 1.2 Name, Art und Ort der Schule: _____
- 1.3 Sonstige Ausbildung: _____

2. Hochschulausbildung

- 2.1 Datum der Erstimmatrikulation: _____
- 2.2 Studienfächer: _____
- 2.3 Zahl der abgeschlossenen Fachsemester: _____
- 2.4 Zahl der abgeschlossenen Hochschulsemester insgesamt: _____
von WS/SS _____ (Jahr) bis WS/SS _____ (Jahr)
- 2.5 Hochschule(n): _____
- 2.6 Abgelegte Prüfungen

2.6.1 Diplom-Vorexamen
oder Zwischenprüfung:

Fach	Prüfer	Note
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Note der Vorprüfung: _____

Ort und Datum der Vorprüfung: _____

2.6.2 Wissenschaftliche
Abschlussprüfung (Diplom-
Hauptexamen/Staatsexamen)

Fach	Prüfer	Note
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Thema der wissenschaftlichen Abschlussarbeit: _____

Note der Abschlussarbeit: _____

Gesamtnote der wissenschaftlichen Abschlussprüfung: _____

Ort und Datum der wissenschaftlichen Abschlussprüfung: _____

3. Bei welchem Hochschullehrer werden Sie als Stipendiat tätig sein (mit Adresse)?

Welche Hochschule hat sich bereit erklärt, ein entsprechendes Thema als Dissertationsschrift
anzunehmen? _____

4. Welches Thema werden Sie bearbeiten (Kurzfassung, evtl. Zusatzblatt) ?

5. Tabellarischer Lebenslauf

Ort

Datum

Unterschrift